



Seit vielen Jahren helfen diese Menschen bei den Blutspendeterminen im Bereich Cham.

Fotos: Pfeilschifter

Kein Blutspendetermin ohne sie

Ein Abend für die ehrenamtlichen Helfer – Ihr Einsatz verdient Respekt

Cham. (kap) Zu einem gemütlichen Abend haben sich die Helfer der Blutspendetermine im Bereich Cham getroffen. Viele von ihnen erhielten Ehrungen für ihre jahrelange Unterstützung. Der stellvertretende BRK-Kreisvorsitzende Dr. Hans Schneider zog zudem eine erfolgreiche Bilanz der 20 Blutspendetermine mit steigenden Blutspendenzahlen im vergangenen Jahr.

Der verantwortliche Referatsleiter Stefan Raab sagte „danke“ im Namen des Roten Kreuzes für die Unterstützung und den ehrenamtlichen Einsatz der Helfer. Er betonte, dass die Gesellschaft von Menschen lebe, die mehr tun, als es ihre Pflicht ist. In Weiding fand erst kürzlich der 100. Blutspendetermin statt. Die Aktion für Erstspenderwerbung durch Kino-Gutscheine wurde durch eine Aktion der Raiffeisenbank abgelöst. Zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis fanden mehrere erfolgreiche Blutspendetermine statt. Bei 13 Terminen in den neun Gemeinden des Bereiches Cham erhielten 67 Spender für ihre oftmalige Blutspende eine Ehrung. Raab stellte fest, dass der Versorgungsauftrag für die Gesellschaft im vergangenen Jahr in gewohnt professioneller Art und Weise erfüllt wurde, und dankte für die loyale und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

„Was nützt all das Wissen der Welt, wenn es an Menschlichkeit fehlt?“, fragte Schneider. Er stellte die Menschlichkeit von Blutspen-



Sie erhielten Medaillen in Gold für ihren Einsatz.

dern und Ehrenamtlichen heraus, was die Zahlen im Blutspendebereich Cham eindeutig ausdrücken. Er verwies weiter auf die Wichtigkeit der Blutkonserve, die drei Menschen helfen könne.

Blut sei unverzichtbar und könne nicht künstlich hergestellt werden, so dass es keine Alternative zur Spende gebe. Schneider zeigte sich erfreut, über die Steigerung der Blutspendenzahlen im vergangenen Jahr mit dem Hinweis, dass dadurch etwa 10000 Menschen geholfen werden konnte. Er stellte die Leistungen der Helfer im Bereich Cham

heraus und würdigte ihr ehrenamtliches Engagement. Gemeinsam ehrten Schneider und Raab die vielen Helfer mit Ehrenurkunden und einer Medaille in Silber oder Gold.

Die Geehrten

Sie erhielten Gold:

Weiding: Lydia Amann, Kreszenz Golleck, Erna Kronenburg.

Runding: Anneliese Filimon, Marianne Müller.

Schorndorf: Heinz Häckel, Ursula Häckel.

Gesamtbereich Cham: Siegfried

Iglhaut, Reinhard Pfeilschifter.
Stamsried: Martina Kreitmeier.

Blutspendebilanz 2018

Insgesamt 20 Termine in Stamsried, Arnschwang, Weiding, Schorndorf, Wilting, Runding und Cham sowie bei den Firmen Siemens und Zollner in Altenmarkt.

Erschienenene Blutspender: 3149 (Vorjahr 2986)

Blutspenden: 3087 (2393)

Erstspender: 238 (141)

Helfer: 318 (283)